



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**  
0987/2023

**Datum:**  
16.11.2023

## ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

32 Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Entspannung der Verkehrssituation im Einmündungsbereich der Krefelder Straße in die Enneper Straße

**Beratungsfolge:**

23.11.2023 Bezirksvertretung Haspe

**Beschlussfassung:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

**Kurzfassung**

Die CDU-Fraktion und Hagen Aktiv stellten gemeinsam den Prüfantrag zur Aufstellung eines Hinweisschildes an der Einmündung der Krefelder Straße / Enneper Straße.

**Begründung**

Als Begründung wird angeführt, dass durch das Hinweisschild die Verkehrssituation an o.g. Stelle entspannt werden würde. Derzeit bildet sich ein Rückstau beim Verlassen der Krefelder Straße auf die Enneper Straße. Als mögliche Ursache wird angeführt, dass zahlreiche Verkehrsteilnehmer nicht mit dem Einfädlungstreifen, der sich auf der Enneper Straße befindet, vertraut seien.

**Sach- und Rechtslage:**

Bei der Enneper Straße handelt es sich um eine innerorts gelegene klassifizierte Hauptstraße. Sie ist eine der am Häufigsten genutzten Straßen im Stadtgebiet und ist überwiegend vierspurig ausgebaut, mit separaten Links- bzw. Rechtsabbieger. Die Geschwindigkeitsbegrenzung beträgt 50 km/h. Darüber hinaus wird auf Gevelsberger Stadtgebiet eine Brücke unter Vollsperrung saniert. Aus diesem Grund hat sich die Verkehrsbelastung auf der Enneper Straße erhöht. Die Krefelder Straße ist eine Stichstraße, die von der Enneper Straße erreichbar ist. Auf der Krefelder Straße befinden sich ein EKZ mit Geschäften des täglichen Bedarfs (Supermarkt, Discounter, Drogerie, etc.).

Was die besonderen örtlichen Verhältnisse anbelangt ist zu prüfen, ob für den Fahrzeugführer (aus der Krefelder Straße kommend in FR Hagen) die Eigenart des Straßenverlaufs erkennbar ist. Beim Verlassen der Krefelder Straße in FR Hagen (links) befindet sich eine Einfädlungsspur.

Verkehrsbeobachtungen durch diverse Fachabteilungen der Verwaltung sowie der Polizei haben deutlich gemacht, dass die meisten Verkehrsteilnehmer tatsächlich aus Hagen kommen und demnach ortskundig sind. Die Hauptursache des Rückstaus ist die Tatsache, dass die Verkehrsteilnehmer nicht die Einfädlungsspur nutzen. Außerdem befinden sich Links- bzw. Rechtsabbieger auf einer Fahrspur und blockieren sich dadurch selbst.

Es wurden diverse Lösungsvorschläge seitens der Verwaltung in der Verkehrsbesprechung geprüft und diskutiert. So war eine angedachte Lösung, den Verkehr aus der Krefelder Straße nur noch nach rechts in Fahrtrichtung Gevelsberg abzuleiten. Somit hätte der Individualverkehr nach Hagen im Kreisverkehr auf Gevelsberger Stadtgebiet wenden müssen. Diese Idee wurde verworfen, um unnötige Mehrfahrten zu vermeiden.



Zudem wurde eine Erweiterung der Aufstellfläche geprüft, damit die Rechts- und Linksabbieger separat geführt werden können. Bei der Prüfung wurde allerdings festgestellt, dass die Fläche nicht ausreicht. Derzeit wird geprüft, ob zwei Pfeilmarkierungen (1 x Rechtspfeil, 1x Linkspfeil) an der Einmündung Krefelder Straße / Enneper Straße markiert werden können, um den Verkehrsteilnehmer jeweils nach außen zu bringen. Ein Nebeneinander von Rechts- und Linksabbieger würde einen Rückstau zumindest verringern. Hierbei wird das Ergebnis der Sichtdreiecksberechnung abgewartet, um eine Umsetzungsentscheidung treffen zu können.

Bezüglich des Hinweisschildes rät die Polizei explizit davon ab, da der größte Teil der Verkehrsteilnehmer ortskundig ist und mit der Verkehrsführung vertraut ist. Zudem würde das Hinweisschild die Verkehrsteilnehmer eher verwirren, als es den Verkehrsfluss regelt. Die Verwaltung teilt diese Auffassung.



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

**Seite 4**

**Drucksachennummer:**  
0987/2023

**Datum:**  
16.11.2023

## **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

### **Belange von Menschen mit Behinderung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

## **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



positive Auswirkungen (+)



keine Auswirkungen (o)



negative Auswirkungen (-)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

*(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)*



## Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☒ Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.  
☐ Es entstehen folgende Auswirkungen:

### 1. Auswirkungen auf den Haushalt

#### Kurzbeschreibung:

(Bitte eintragen)

keine

#### 1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:			Bezeichnung:			
Auftrag:			Bezeichnung:			
Kostenstelle:			Bezeichnung:			
Kostenart:		4nnnnn	Bezeichnung:			
		5nnnnn	Bezeichnung:			
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	4nnnnn					
Aufwand (+)	5nnnnn					
Eigenanteil						

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

#### Bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:		Bezeichnung:			
Auftrag:		Bezeichnung:			
Kostenstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrertrag (-)	4nnnnn				
Minderaufwand (+)	5nnnnn				

#### 1.2 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:		Bezeichnung:				
Finanzstelle:		Bezeichnung:				
Finanzposition:		6nnnnn		Bezeichnung:		
				Bezeichnung:		
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2020	2021	2022	2023	2024
Einzahlung (-) 6nnnnn						
Auszahlung (+) 7nnnnn						
Eigenanteil						

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

#### Bei über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen: Die Deckung erfolgt durch:

Teilplan:		Bezeichnung:			
Finanzstelle:		Bezeichnung:			
	Kostenart	Bezeichnung	2020	2021	
Mehrein- zahlung (-)	6nnnnn				



Minderauszahlung (+)	7nnnnn			
----------------------	--------	--	--	--

- ☐ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.
- ☐ Die Finanzierung kann durch eine außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung gesichert werden.

### 1.3 Auswirkungen auf den Haushaltssicherungsplan in Euro

Maßnahmen-Nr.:						
Kompensation Erläuterung:						
Kompensation HSP (Betrag):						
Auftrag:						
Kostenstelle:						
Kostenart:		4/5nnnnn				
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Verschlechterung (-) / Verbesserung (+)	4/5nnnnn					

## 2. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

### Aktiva:

(Bitte eintragen)

--

### Passiva:

(Bitte eintragen)

--

## 3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
<b>Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt</b>	

## 4. Steuerliche Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.
- ☐ Die Erträge sind umsatzsteuerpflichtig.
- ☐ Es entstehen folgende ertragsteuerliche Auswirkungen:
- ☐ Es entstehen zusätzliche Erträge im Rahmen eines bestehenden Betriebs gewerblicher Art (BgA).
- ☐ Durch die Erträge entsteht ein neuer BgA.
- ☐ Der potentielle Gewinn des BgA ist
- ☐ körperschaftsteuerpflichtig (15,825 %).
- ☐ kapitalertragssteuerpflichtig (15,825 %).

☐ gewerbesteuerpflichtig (18,2 %).**Bemerkungen:**

(Bitte eintragen)

**5. Auswirkungen auf den Stellenplan**

Stellen-/Personalbedarf:

(Anzahl)	Stelle (n) nach BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind im Stellenplan	(Jahr)	einzurichten.
(Anzahl)	üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe	(Gruppe)	sind befristet bis:	(Datum)	anzuerkennen.

**6. Rechtscharakter**

<input type="checkbox"/>	Auftragsangelegenheit
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
<input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
<input type="checkbox"/>	Vertragliche Bindung
<input type="checkbox"/>	Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
<input type="checkbox"/>	Ohne Bindung

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 8

**Drucksachennummer:**

0987/2023

**Datum:**

16.11.2023

## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Oberbürgermeister**

**Gesehen:**

\_\_\_\_\_  
**Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer**

\_\_\_\_\_  
**Stadtsyndikus**

\_\_\_\_\_  
**Beigeordnete/r**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**

**Amt/Eigenbetrieb:**

**Anzahl:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---